

**Der Eifelverein Ortsgruppe Kalterherberg führt seit einigen Jahren jährlich eine Wanderung unter dem Titel „Historische Orte“ durch.**

**In diesem Jahr machten sich 30 Wanderfreunde am Donnerstag, dem 21. Februar, auf den Weg zunächst in die Altstadt Monschau zum früheren Finanzamt Aachen-Land und Monschau. Dieses Gebäude, erbaut im späten 19. Jahrhundert, war über viele Jahrzehnte das Finanzamt für das gesamte Monschauer Land. Als in Folge der kommunalen Neugliederung Anfang der 1970er Jahre auch das Finanzamt nach Aachen wechselte erwarb die Stadt Monschau dieses historische Gebäude.**

**So entstand Anfang der 1980er Jahre ein Übergangsheim für Spätaussiedler und Asylbewerber. Über 20 Jahre diente das Haus nun dieser Nutzung. Als die Stadt Monschau dazu überging, Flüchtlinge dezentral unterzubringen wurde das Gebäude nutzlos. Die Stadt Monschau verkaufte es an die StädteRegion Aachen, die dann dort das Kunst- und Kulturzentrum der StädteRegion Aachen etablierte. Seit dieser Zeit beherbergt das Gebäude wechselnde Kunstausstellungen von Weltformat und erstrahlt im neuen Glanz. So wird die derzeitige Fotoausstellung von Monschau nach New York weiter wandern. Das kurz genannte „KuK“ zieht etwa 35000 Besucher aus ganz Europa nach Monschau.**

**Nach diesem beeindruckenden Besuch ging die Fahrt weiter zum ehemaligen Kesselhaus der Scheibler'chen Werkstätten.**

**Der heutige Eigentümer, Metallkünstler Peter Sußner, hat aus diesem Industriebau ein Kleinod für Kunst geschaffen. Wenn der Künstler in seiner offensichtlich angeborenen Freundlichkeit über das Gebäude und seine Arbeit berichtet kann sich niemand der anheimelnden Empfindsamkeit entziehen.**

**So ging nach etwa 3 Stunden ein interessanter Tag bei Bockwurst und Eifeler Fladen im Vereinsraum zu Ende.**

